

GYNDOLOMITI DER ANDERE KONGRESS

10. FORTBILDUNGSTAGUNG
FÜR GYNÄKOLOGIE UND
GEBURTSHILFE

PROGRAMM

30 European CME-Credits

4. – 9. Februar 2024
St. Kassian / Südtirol

www.gyndolomiti.com

Vorwort

*„Tradition – Das Erworbene zu wahren wissen.“
Ovid (43 v.Chr.–17 n.Chr.)*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir freuen uns, das **10-jährige Jubiläum** von **GYNDOLOMITI** zu feiern!

Als der Kongress im Jahr 2014 das erste Mal stattgefunden hat, war das Format durchaus keine Neuerfindung. Wilfried Feichtinger, hatte zuvor bereits über 30 Jahre die Tagung in Obergurgl geleitet. Als der persönliche Austausch jedoch immer weiter abnahm und der Einfluss der Industrie immer mehr zunahm, wagte er hier in Südtirol einen Neuanfang, um zu den Ursprüngen dieser Tradition zurückzukehren.

Hier werden Standards sowie neue, zukunftsweisende Möglichkeiten von Diagnostik und Therapie von international anerkannten Experten vorgestellt. So dürfen wir 2024 unter anderem begrüßen:

Prof. Dr. Wolfgang Henrich (Berlin)

Prof. Dr. Stefan Verlohren (Berlin)

Prof. Dr. B.-Joachim Hackelöer (Hamburg)

Prof. Dr. Alexandra Kautzky-Willer (Wien)

PD DDr. Michael Feichtinger (Wien)

Prof. Dr. Ludwig Wildt (Innsbruck)

Prof. Dr. Heinrich Husslein (Wien)

Prof. Dr. Werner Mendling (Wuppertal)

Prof. Dr. Herbert Fluhr (Graz)

Und, wie immer, gibt es auch genügend Zeit für Diskussionen und persönliche Gespräche mit den Vortragenden im anregenden Umfeld der Dolomiten – was sich in nachgewiesener Weise positiv auf die Bereitschaft der Wissensaufnahme auswirkt.

Herzlichst willkommen in St. Cassian,
im Namen aller Mitveranstalter

PD DDr. Michael Feichtinger

Prof. Dr. B.-Joachim (Jochen) Hackelöer

Allgemeine und organisatorische Hinweise

Kongressleitung und Programmgestaltung

PD DDr. Michael Feichtinger

A-1130 Wien, Lainzerstraße 6

Tel.: +43/1/8777775 • Fax: +43/1/8777775-34

www.wunschbaby.at



Prof. Dr. B.-Joachim Hackelöer

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Praxis für Pränatale-Gyn-Mammasonografie DEGUM III

D-20251 Hamburg, Lehmweg 17

Tel.: +49/40/41406557 • Fax: +49/40/41406579

www.prof-hackeloer.de

Anmeldung und Organisation

Online-Anmeldung: www.gyndolomiti.com

CE-Management, Mag. Yasmin B. Haunold

A-1180 Wien, Scheibenbergstraße 39

E-mail: office@ce-management.com

Tel.: +43/699/10430038 • Fax: +43/1/4784559

www.ce-management.com



Zeit und Ort der Veranstaltung

4. – 9. Februar 2024

Kongressort: Veranstaltungssaal / sala delle manifestazioni / sala delle manifestazioni, Strada Berto 23, I-39036 St. Kassian, Südtirol (BZ) – ca. 8 (Geh-)Minuten vom Hotel Fanes entfernt.

Information und Registratur

4. Februar 2024, Hotel Fanes: Auskunft ab 18:00 Uhr geöffnet.

5. – 9. Februar 2024, Veranstaltungssaal: Registratur von 08:30 bis 17:00 Uhr (Fr., 09.02.2024 bis 12:00 Uhr) geöffnet.

Zertifizierung

Das Programm wurde mit 30 CME-Fortbildungspunkten zertifiziert.

Teilnahmegebühren

Facharzt/Fachärztin	€ 480,-
Arzt/Ärztin in Ausbildung	€ 380,-
Arzt/Ärztin mit Postermanmeldung	€ 380,-
MTA, Ordinationshilfe	€ 270,-
Tageskarte	€ 160,-
Halbtageskarte	€ 85,-

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme an allen wissenschaftlichen Veranstaltungen der Konferenz, Kongressunterlagen, Pausenverpflegung sowie eine Teilnahmebestätigung.

Stornobedingungen

Für bereits einbezahlte Kongressgebühren fallen bei Storno seitens des Teilnehmers ausnahmslos Bearbeitungsgebühren für die Rücküberweisung in der Höhe von € 10,- an.

Bei Storno bis 31.12.2023 werden die Veranstaltungsgebühren – abzüglich der Bearbeitungsgebühr – rückerstattet.

Bei späterem Storno erfolgt eine Rückerstattung nur dann, wenn der Veranstaltungsplatz nachbesetzt werden konnte.

Stornierungen können nur schriftlich (E-mail) erfolgen.

Kontodaten Kongresskonto

Erste Bank, IBAN: AT29 2011 1297 2393 0608, BIC: GIBAATWWXXX



Generell: Alle Kongressteilnehmer(-innen) erhalten eine Sammelbestätigung über die jeweils besuchten Veranstaltungen nach dem Kongress zugesendet. Voraussetzung für die Ausstellung einer Teilnahmebestätigung ist der Eintrag in die im Veranstaltungsraum aufliegende Unterschriftenliste bei jeder besuchten Veranstaltung.

Vortragende: Bitte geben Sie Ihre Präsentation (USB-Stick) zumindest 1 Stunde vor Beginn Ihres Vortrages bei der Registratur ab.

Wissenschaftliches Programm

Sonntag 04.01.2024

ab 18:00 Begrüßung und Eröffnung im Hotel Fanes
Auskunft und Registratur

Montag 05.02.2024

Vorsitz: P. Husslein

09:00–09:40 Myofaszialer Beckenschmerz bei Endometriose
– *Lorenz Küssel, Wien, A*

09:40–10:20 Adenomyose – ein Update
– *Heinrich Husslein, Wien, A*

10:20–10:40 Diskussion

10:40–13:00 Pause

Diskussionsrunden und Fallbesprechung

13:00–14:15 Workshop 1
Alternative operative Ansätze bei Uterus Myo-
matusus
– *Lorenz Küssel & Heinrich Husslein, Wien, A*

14:15–15:30 Workshop 2
Basiskurs Doppler in der Schwangerschaft
– *Stefan Verlohren, Berlin, D*

Vorsitz: L. Küssel

16:00–16:40 Frau und Sport – Aspekte der Gendersportmedizin
– *Roland Naglis, Graz, A*

16:40–17:20 Frauen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen
– *Alexandra Kautzky-Willer, Wien, A*

- 17:20–17:40 Gyn-Onko-Update – die relevantesten Daten kurz zusammengefasst
– *Stefanie Aust, Wien, A*
- 17:40–18:00 Diskussion

Dienstag 06.02.2024

Vorsitz: H. Husslein

- 09:00–09:40 Nichthormonale Therapie von Hitzewallungen
– *Ludwig Wildt, Innsbruck, A*
- 09:40–10:20 Das prä- und postmenopausale vaginale Mikrobiom bei bakterieller Vaginose und Vulvovaginalkandidose
– *Werner Mendling, Wuppertal, D*
- 10:20–10:40 Diabetes und Geschlechterunterschiede
– *Alexandra Kautzky-Willer, Wien, A*
- 10:40–11:00 Diskussion
- 11:00–13:00 Pause

Diskussionsrunden und Fallbesprechung

- 13:00–15:30 Workshop 3
Sportmedizinische Aspekte des Alpinen Skilaufes mit Praxis
– *Roland Naglis, Graz, A*

Vorsitz: L. Wildt

- 16:00–16:40 *Lichen sclerosus* und *Lichen planus* der Vulva
– *Werner Mendling, Wuppertal, D*
- 16:40–17:20 Diagnostik und osteoanabole Therapie
– *Ludwig Wildt, Innsbruck, A*
- 17:20–18:00 HPV Screening – eine Reise um die Welt
– *Stefanie Aust, Wien, A*

- 18:00–18:40 Update Uterustransplantation
– *Michael Feichtinger, Wien, A*
- 18:40–19:00 Diskussion

Mittwoch 07.02.2024

Vorsitz: B.-J. Hackelöer

- 09:00–09:40 CTG vs. Doppler in der Schwangerschaft. Wann ist was indiziert? Nur in Risikoschwangerschaften?
– *Stefan Verlohren, Berlin, D*
- 09:40–10:20 Sinnhaftigkeit von Screening mit bildgebenden Verfahren in Gynäkologie, Geburtshilfe und Mamma
– *B.-Joachim Hackelöer, Hamburg, D*
- 10:20–10:40 Welche diagnostischen Vorteile bietet die 3D/4D Sonografie in der Pränataldiagnostik?
– *Eberhard Merz, Frankfurt, D*
- 10:40–11:00 Diskussion
- 11:00–13:00 Pause

Diskussionsrunden und Fallbesprechung

- 13:00–15:30 Workshop 4
- Basis 3D/4D in der Pränatalmedizin für die Praxis
 - Basis 3D/4D in der gynäkologischen Diagnostik für die Praxis
- *Eberhard Merz, Frankfurt, D*

Vorsitz: H. Fluhr

- 16:00–16:40 Welche diagnostischen Vorteile bietet die 3D/4D Sonografie in der Gynäkologie? Organfehlbildungen, Tumordiagnostik und Differenzierung incl. IOTA.
– Eberhard Merz, Frankfurt, D
- 16:40–17:20 Spezielle Fälle der Mammasonografie
– B.-Joachim Hackelöer, Hamburg, D
- 17:20–18:00 Künstliche Intelligenz (KI) – aktuelle Anwendungen in Gynäkologie und Geburtshilfe
– Max Hackelöer, Berlin, D
- 18:00–18:20 Diskussion

**Donnerstag
08.02.2024**

Vorsitz: St. Verlohren

- 09:00–09:40 Anwendungen von Point-of-care Ultrasound bei Notfällen im Kreissaal
– Raffaella Fantin, Innsbruck, A
- 09:40–10:10 Gestationsdiabetes – was ist wann, wie und warum zu tun?
– Herbert Fluhr, Graz, A
- 10:10–11:00 Stellenwert des intrapartalen und postpartalen Ultraschalls
– Wolfgang Henrich, Berlin, D
- 11:00–11:20 Diskussion
- 11:20–13:00 Pause
- Diskussionsrunden und Fallbesprechung**
- 13:00–14:30 Workshop 5
Echo-insights: Fokussierter Herz- und Lungenultraschall in der Schwangerschaft
– Raffaella Fantin, Innsbruck, A

14:30–15:30 Workshop 6
Die depressive Patientin. Wie erkennen, was tun?
– *Thomas Stompe, Wien, A*

Vorsitz: W. Henrich

16:00–16:40 Prae-Eklampsie aus anaesthesiologischer und
intensivmedizinischer Sicht
– *Raffaella Fantin, Innsbruck, A*

16:40–17:20 Geburtseinleitung – was ist evidenzbasiert?
– *Herbert Fluhr, Graz, A*

17:20–17:40 Problematik des Spätabbruches/Fetozids
– *Wolfgang Henrich, Berlin, D*

17:40–18:20 Aktuelle strafrechtliche Rechtsprechung zum
Schwangerschaftsabbruch
– *Chiara Henrich, Heidelberg, D*

18:20–18:40 Diskussion

Freitag 09.02.2024

09:00–09:45 Weibliche Sexualität und Sexualstörungen
– *Thomas Stompe, Wien, A*

09:45–10:30 Die männliche Schwangerschaft – eine Utopie?
– *Michael Feichtinger, Wien, A*

10:30–11:30 Round Table Diskussion zum Thema
„Was ist männlich, was ist weiblich?“
Teilnehmer: *M. Feichtinger, W. Henrich, Th. Stompe*
Moderation: *B.-J. Hackelöer*

ca. 11:30 Schlussworte

Referenten und Vorsitzende

Aust, Stefanie, PD Dr.	Medizinische Universität Wien, A
Fantin, Raffaella, Dr.	Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Innsbruck, A
Feichtinger, Michael, PD DDr.	Wunschbaby Institut Feichtinger, Wien, A
Fluhr, Herbert, Prof. Dr., MHBA	Medizinische Universität Graz, A
Hackelöer, Bernhard-Joachim, Prof. Dr.	Pränatale-Gyn-Mammasonografie, DEGUM III, Hamburg, D
Hackelöer, Max, Dr.	Klinik für Geburtsmedizin, Charité Berlin, D
Henrich, Wolfgang, Prof. Dr.	Klinik für Geburtsmedizin, Charité Berlin, D
Henrich, Chiara, Ref. jur.	Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, D
Hoopmann, Markus, Prof. Dr.	Universitätsfrauenklinik Tübingen, D
Husslein, Heinrich, Prof. Dr., PLL.M.	Medizinische Universität Wien, A
Husslein, Peter, Prof. em. Dr.	Medizinische Universität Wien, A
Kautzky-Willer, Alexandra, Prof. Dr.	Medizinische Universität Wien, A
Küssel, Lorenz, Prof. Dr.	Medizinische Universität Wien, A
Mendling, Werner, Prof. Dr.	Gynäkologie, Helios Wuppertal, D
Merz, Eberhard, Prof. Dr.	DEGUM III, Ultraschallzentrum Frankfurt, D
Naglis, Roland, OA Dr.	Medizinische Universität Graz, A
Stompe, Thomas, Prof. Dr.	Medizinische Universität Wien, A
Verlohren, Stefan, Prof. Dr.	Klinik für Geburtsmedizin, Charité Berlin, D
Wild, Ludwig, Prof. em. Dr.	Medizinische Universität Innsbruck, A

Mit freundlicher Unterstützung von*

ASTRO PHARMA 



GEDEON RICHTER





* Stand bei Drucklegung

Fachkurzinformation zum Inserat auf der letzten Umschlagseite:

Ovaleap 300 I.E./0,5 ml Injektionslösung, Ovaleap 450 I.E./0,75 ml Injektionslösung, Ovaleap 900 I.E./1,5 ml Injektionslösung. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jeder ml Lösung enthält 600 I.E. (entspricht 44 Mikrogramm) Follitropin alfa*. **Ovaleap 300 I.E./0,5 ml Injektionslösung:** Jede Patrone enthält 300 I.E. (entspricht 22 Mikrogramm) Follitropin alfa in 0,5 ml Injektionslösung. **Ovaleap 450 I.E./0,75 ml Injektionslösung:** jede Patrone enthält 450 I.E. (entspricht 33 Mikrogramm) Follitropin alfa in 0,75 ml Injektionslösung. **Ovaleap 900 I.E./1,5 ml Injektionslösung:** jede Patrone enthält 900 I.E. (entspricht 66 Mikrogramm) Follitropin alfa in 1,5 ml Injektionslösung. *Follitropin alfa (rekombinantes humanes Follikel-stimulierendes Hormon [r-hFSH]) wird mittels rekombinanter DNA-Technologie aus Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters (CHO DHFR-) gewonnen. **Sonstige(r) Bestandteil(e) mit bekannter Wirkung:** Ovaleap enthält 0,02 mg pro ml, Benzalkoniumchlorid. Ovaleap enthält 10,0 mg pro ml Benzylalkohol. Die vollständige Auflistung siehe Liste der sonstigen Bestandteile. **Anwendungsgebiete:** **Erwachsene Frauen:** Anovulation (einschließlich polyzystisches Ovarialsyndrom) bei Frauen, die auf eine Behandlung mit Clomifencitrat nicht angesprochen haben. Stimulation einer multifollikulären Entwicklung bei Frauen, die sich einer Superovulation zur Vorbereitung auf eine Technik der assistierten Reproduktion (ART), wie In-vitro-Fertilisation (IVF), Intrauterinem Gametentransfer oder Intrauterinem Zygoten-transfer unterziehen. Ovaleap wird zusammen mit luteinisierendem Hormon (LH) zur Stimulation der Follikelreifung bei Frauen angewendet, die einen schweren LH- und FSH-Mangel aufweisen. In klinischen Studien wurden diese Patientinnen durch einen endogenen LH-Serumspiegel < 1,2 I.E./l definiert. **Erwachsene Männer:** Ovaleap wird zusammen mit humanem Choriongonadotropin (hCG) zur Stimulation der Spermato-genese bei Männern angewendet, die an angeborenem oder erworbenem hypogonadotropem Hypogonadismus leiden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Follitropin alfa, FSH oder einen der sonstigen Bestandteile; Tumoren des Hypothalamus oder der Hypophyse; Vergrößerung der Ovarien oder Ovarialzysten, die nicht auf einem polyzystischen Ovarialsyndrom beruhen; gynäkologische Blutungen unbekannter Ursache; Ovarial-, Uterus- oder Mammapkarzinom. Ovaleap darf nicht angewendet werden, wenn abzusehen ist, dass das Therapieziel nicht erreicht werden kann, wie zum Beispiel bei: primärer Ovarialinsuffizienz; Missbildungen der Sexualorgane, die eine Schwangerschaft unmöglich machen; fibrotischen Tumoren der Gebärmutter, die eine Schwangerschaft unmöglich machen; primärer testikulärer Insuffizienz. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Sexualhormone und Modulatoren des Genitalsystems, Gonadotropine, ATC-Code: G03GA05. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumhydroxid (2 M) (zur pH-Einstellung), Mannitol, Methionin, Polysorbat 20, Benzylalkohol, Benzalkoniumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Inhaber der Zulassung:** Theramex Ireland Limited, 3rd Floor, Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock, Dublin 1, D01 YE64, Irland. **Vertrieb in Österreich:** Astro-Pharma GmbH., Wien. **Verschreibungs-pflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Weitere Informationen zu den Abschnitten Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand der Information: Februar 2021.**



ovaleap®
follitropin alfa



Sprung ins Leben

